

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

21 (25.1.1862)

# Beilage zu Nr. 21 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 25. Januar 1862.

## Deutschland.

W.C. Wien, 22. Jan. Die „Wien. Ztg.“ bringt nachstehendes kaiserl. Handschreiben:

Lieber Feldzeugmeister Ritter v. Benedek! Ich habe die Ihrem Kommando unterstellte Armee in meinem lombardisch-venetianischen Königreich bei meiner Anwesenheit daselbst in vorzüglichem Zustande, musterhafter Ordnung und vom besten Geiste besetzt gefunden. Indem ich diese Armee mit vollem Vertrauen unter Ihrem Kommando und unter Ihrer begeisterten Einwirkung weiß, dient mir die erneuert hiervon gewonnene Ueberzeugung als erwünschter Anlaß, Ihnen meine dankbare Anerkennung durch tarfreie Verleihung des Großkreuzes meines Leopold-Ordens mit der Kriegsbeförderung des Kommandeurkreuzes zu bezeigen. — Benedek, 14. Jan. 1862. — Franz Joseph, m. p.

Der Kaiser hat ferner dem Erzherzog Leopold in Aner-

kennung seiner Verdienste um die Geniewaffe das Großkreuz des Stephans-Ordens verliehen.

## Amerika.

\*\* New-York, 9. Jan. Vom Kriegsschauplatz liegen keine bedeutenden Mittheilungen vor, und weder über das Gefecht bei Fort Royal, noch über den angeblichen Sieg im westlichen Virginien sind bis jetzt verlässliche Berichte eingetroffen. Ein schlimmes Zeichen für die Lage des Nordens ist es, daß so viel von Verräthern an der guten Sache erzählt wird. Jeder neue Tag bringt in dieser Beziehung neue und meist sehr abenteuerliche Gerüchte. Vor kurzem machte die Geschichte die Kunde, daß General Scott dem Präsidenten einen Erzverräter entlarvt hatte, der eine so hohe Stelle einnimmt, daß man es vorzog, die Sache zu veruschen. Jetzt erzählt wieder der Korrespondent des New-York World aus

Washington, die dem General Bunside zugehörte Flottenexpedition sei durch die Tochter eines hochgestellten Regierungsbeamten, deren Geliebter in den Reihen der Rebellen dient, Legieren verrathen worden, und dies sei der Grund, weshalb der Plan dieser Expedition aufgegeben wurde. Die junge Dame habe sich seitdem aus Washington entfernt, und ihr Vater werde demnächst aus Gesundheitsrücksichten eine Reise nach Europa unternehmen. Am 6. hatte die zweite militärische Exekution in der Hauptstadt stattgefunden; ein Gemeiner, der aus Rache seinen Sergeanten erschossen hatte, wurde im Beisein von Detachements verschiedener Regimenter gehängt. Die Stimmung im Kongress gegen England äußert sich als eine entschieden feindselige.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bezirksamt: Achern.

Ort: Sasbachwalden.

## Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfands-Einträgen.

§. 359. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Grund- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Sasbachwalden, am 28. Dezember 1861.  
Das Pfandgericht:  
Berger, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Welter.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.	des Schuldners.	des Gläubigers.	fl.	fr.	Datum.	Seite.	des Schuldners.	des Gläubigers.	fl.	fr.
<b>I. Im Pfandbuch Band I.</b>						<b>II. Im Pfandbuch Band II.</b>					
23. Mai 1817,	4	Sebastian Bierthaler hier,	Joseph Rieche hier,	319	—	5. Sept. 1826,	3	Andreas Bierthaler hier,	Philipp Ernst Gantmasse hier. Kauf-	75	—
11. Juli 1817,	7	Sebastian Bohnert hier,	Anton Doll in Waldbühl,	400	—				schilling,		
	7b	Joseph Ritter hier,	die ehrwürdigen Frauen zum Heilig-	200	—				Dieselbe. Kaufschilling,	1112	—
			genus in Baden,						Dieselbe. Deggleichen,	109	—
17. Sept. 1817,	8b	Derselbe,	Professor Ederle in Rastatt,	100	—				Dieselbe. Deggleichen,	360	—
29. Okt. 1817,	9b	Andreas Neunzig hier,	Ignaz Dehm in Baden,	300	—				Dieselbe. Deggleichen,	165	—
24. Jan. 1818,	10b	Derselbe,	Andreas Ernst Kinder in Sasbach-	150	—				Dieselbe. Deggleichen,	125	—
			ried,						Dieselbe. Deggleichen,	101	—
6. Febr. 1818,	11	Anton Wörners Wit. hier,	Joseph Wörners Erben hier,	73	19				Dieselbe. Deggleichen,	28	—
10. Febr. 1818,	11b	Andreas Rohrer hier,	Pfarrer Häußler in Sasbach,	300	—				Dieselbe. Deggleichen,	21	—
21. April 1818,	12	Bernhard Fischer hier,	Rosine Schmel in Kauf,	300	—				Dieselbe. Deggleichen,	320	—
1. Dez. 1818,	17	Korenz Tollinger hier,	M. Anna Stech in Waldbühl,	90	—				Dieselbe. Deggleichen,	120	—
14. Mai 1819,	20b	Sebastian Bohnert hier,	Sebastian Schub in Sasbach,	400	—				Dieselbe. Deggleichen,	226	—
22. Aug. 1820,	26	Bernhard Bruder hier,	Andreas Köch Wit. hier,	154	—	6. Sept. 1826,	16	Michael Wörner von Achern,	Dieselbe. Deggleichen,	120	—
4. Jan. 1821,	28b	Andreas Neunzig hier,	Rath Nilsdorf in Zeyer,	1200	—				Dieselbe. Deggleichen,	226	—
30. März 1821,	35b	Georg Schneider hier,	Georg Merk in Rastatt,	250	—				Dieselbe. Deggleichen,	34	—
28. Juni 1821,	36b	Joseph Dörle hier,	Anton Bluth, Halwirth in Kappel-	400	—	9. Okt. 1826,	21	Andreas Köch hier,	Bernhard Dolls Gant hier. Kauf-	483	—
			robed,			4. Nov. 1826,	22	Joseph Deder hier,	schilling,	—	
21. Nov. 1821,	39b	Kaver Köch hier,	Jakob Deder hier,	200	—				Korenz Dörle hier,	—	
	40b	Adam Oberle hier,	Johannes Bauer in Oberjasbach,	250	—				Bernhard Deder hier. Pflegschaft,	—	
1. Febr. 1823,	45	Joseph Häußer hier,	Ignaz Huber in Achern. Richter-	84	30				Ulrich Berger hier. Pflegschaft,	197	55
			lich,						M. Anna Bruder hier. Pflegschaft,	180	32
12. Mai 1823,	62b	Johann Adam Bruder hier,	Augustin Horn in Sasbachried,	450	—				Gertrud Eder hier. Pflegschaft,	203	1
16. Dez. 1823,	75b	Bernhard Doll hier,	Johann Berzig von Petersthal. Rich-	610	—	10. Dez. 1826,	35	Korenz Weber hier,	Johann Weber hier. Pflegschaft,	282	—
			terlich,			17. Dez. 1826,	36	Matthias Fischer hier,	Lehrer Beitenheimer hier,	200	—
27. März 1824,	85	Anton Zint hier,	Hofgärtner Encke in Rastatt,	300	—				Handelmann Schrempf in Kappel-	1000	—
29. März 1824,	86	Andreas Ernst hier,	Frau General von Brudner in Karls-	1200	—	1. Febr. 1827,	39	Johann Fallert hier,	robed,		
			ruhe,			24. Mai 1827,	66	Georg Schneider hier,	Michael Eder hier,	135	—
30. März 1824,	92b	Sebastian Fischer hier,	Major von Winter in Baden,	1500	—				Bernhard Schneider hier. Gleichstel-	130	30
12. April 1824,	101b	Korenz Bogt hier,	Frau Hofrathin Rutschmann in Rastatt,	500	—				lungsgeld,		
13. April 1824,	106	Anton Bierthaler hier,	David Jörgen Wit. in Ulm,	400	—				Josef Oberle hier. Pflegschaft,	—	
— Mai 1824,	107b	Gemeinde hier,	Häuflicher Alumnatskass in Frei-	300	—				Josef Dörle hier. Pflegschaft,	—	
			burg,						Landshirung Ruffler hier,	200	—
13. Mai 1824,	110b	Georg Schmieder hier,	Samuel Reiter in Bühl. Richterlich,	100	—	17. Sept. 1827,	82	Josef Häußer hier,	Elisabeth Werner hier,	120	—
	113b	Georg Weber hier,	Hauptmann Kaisers Kinder in Karls-	99	—	21. Sept. 1827,	95	Anton Bierthaler hier,	Josef Häußer hier. Richterlich,	fehl.	
	118	Sebastian Bohnert hier,	ruhe,			30. Sept. 1827,	98	Joseph Bruder hier,	Rosenwirth Haus in Neustift,	450	—
			Dieselben,	500	—				Karl Wagenauer in Baden,	200	—
29. Juli 1824,	122b	Sebastian Fischer hier,	Major v. Winter in Baden,	1500	—	30. Jan. 1828,	133	Johannes Fallert hier,	Balthasar Futterer in Kappelrobed,	300	—
4. Aug. 1824,	125b	Andreas Häußer hier,	Pfarrer Senoburg in Ettlingen,	80	—				Rosine Hilger in Baden,	400	—
9. Sept. 1824,	129	Bernhard Doll hier,	Amtsrevisor Höpner in Gernsbach.	108	—	26. Juni 1828,	167	Josef Wörner hier,	Magdalena Wörner hier. Kaufschil-	100	—
			Richterlich,						ling,		
23. Sept. 1824,	136b	Andreas Zint hier,	Partikularschuldfond Bühl,	70	—	170	Anton Geiser hier,	Anton Rosenackers Wit. hier,	Brigitte Geiser hier. Pflegschaft,	—	
30. Nov. 1824,	141b	Bernhard Doll hier,	Ignaz Koch in Achern,	200	—	171	Anton Rosenackers Wit. hier,	Andreas Köch hier,	Matthias Doll hier,	200	—
14. Febr. 1825,	147b	Joseph Enderer hier,	Wendelin Graf in Achern,	200	—	172	Andreas Köch hier,		Josef Oberle hier. Nech aus Pfleg-	100	—
12. Juli 1825,	167b	Joseph Doll hier,	Adam Bruders Kind hier. Pflegschaft	—	—	1. Juli 1828,	185	Bernhard Fallert hier,	schaff,		
20. Juli 1825,	171b	Matthias Fischer hier,	Katharina Keunzig hier. dto.,	—	—	4. Aug. 1828,	193	Anselm Baumer hier,	Anton Oberle hier,	583	45
5. Sept. 1825,	180	Korenz Doll hier,	Katharina Zint hier. dto.,	—	—				Matthias Doll hier. Pflegschaft,	—	
6. Sept. 1825,	181b	Ignaz Fallert hier,	Katharina Keunzig hier. Kaufschilling,	140	—	14. Aug. 1828,	199	Johann Adam Schmeckle hier,	Regine Doll hier,	—	
28. Sept. 1825,	184b	Joseph Fallert hier,	Anton Keunzig Gantmasse hier. dto.,	891	—	7. Sept. 1828,	202	Josef Oberle Wit. hier,	Josef Oberle, ledig, hier,	200	—
2. Nov. 1825,	197	Joseph Kettig hier,	Anton Keunzig Gantmasse hier. dto.,	200	—	9. Okt. 1828,	207	Korenz Weber hier,	M. Anna Bluth in Kappelrobed,	400	—
21. Nov. 1825,	200b	Matthias Hund hier,	Lehrer Beitenheimer hier,	400	—	3. Nov. 1828,	209	Korenz Schlinger hier,	Andreas Lehmann hier,	150	—
7. Dez. 1825,	202b	Korenz Doll hier,	Katharina Zint hier,	20	—	17. Nov. 1828,	213	Anton Wörner hier,	Aurelia Krächtle hier. Pfleg-	90	—
	205b	Joseph Fallert hier,	Elisabeth Wörner hier. Pflegschaft,	—	—				schaft,		
12. Dez. 1825,	210	Joseph Enderer hier,	K. (unleserlich), Hoboist in Rastatt,	300	—	215	Matthias Dürr hier,		Johann, Josef, Remund und Mag-	—	
2. Jan. 1826,	214	Anton Häußer hier,	Theresia Binzenagel in Rastatt,	170	—				dalena Wörner hier. Pflegschaft,	—	
9. Jan. 1826,	216	Kaver Köch hier,	Domänenverwalter Sievert in Ober-	200	—	10. Dez. 1828,	220	Josef Fallert hier,	Andreas Krächtle hier. Kaufschil-	668	—
			kirch,						ling,		
	218b	Derselbe,	Derselbe,	150	—	17. Jan. 1829,	233	Anselm Baumer hier,	Matthias Doll hier. Pflegschaft,	—	
	222b	Derselbe,	Andreas Köch hier. Gleichstellungs-	53	—	3. März 1829,	241	Josef Bruder hier,	Otto Müller hier. dto.,	—	
			geld,		20. Juli 1829,	266	Josef Ernst hier,	Frau Springrad? Wit. in Rastatt,	500	—	
10. Jan. 1826,	224	Bernhard Korenz hier,	Magdalena Köch hier. Ebenso,	53	—	1. Aug. 1829,	279	Kaver Köch hier,	Kindewirth Futterer Wit. in Kap-	76	25
	225	Michael Doll hier,	Matthias Doll hier. Pflegschaft,	—	—				pelrobed,		
	225b	Andreas Dabich hier,	Johannes Doll hier. dto.,	—	—	11. Aug. 1829,	285	Franz Josef Deder hier,	Richterlich,	100	—
			Christiane Oberles Kind hier. Pfleg-	—	—	14. Aug. 1829,	287	Bernhard Oberle hier,	Augustin Zint in Achern,	300	—
			schaft,			16. Okt. 1829,	297	Josef Fallert hier,	Armenienhuldfond hier,	250	—
16. Jan. 1826,	231	Joseph Wörner hier,	Kaver Köchs Kinder hier. dto.,	—	—	19. Okt. 1829,	298	Georg Köch hier,	Lehrer Beitenheimer hier,	400	—
31. Jan. 1826,	234b	Benedikt Eisermann hier,	Fr. Joseph Jädel in Bühl,	300	—	3. Nov. 1829,	303	Matthias Straubs Ehefrau, resp. Wit.	Matthias Straubs zwei Kinder hier.	183	—
1. Febr. 1826,	236b	Kaver Köch hier,	Basilus Wörner in Jautendach.	32	36				Kaufschilling,		
			Richterlich,			28. Jan. 1830,	326	Josef Zint hier,	Apollonia Zint hier. Gleichstellungs-	163	30
27. Febr. 1826,	237b	Derselbe,	Josef Eieimle in Oberjasbach. Rich-	58	57				geld,		
			terlich,			11. Febr. 1830,	332	Georg Fallert hier,	Ignaz Straub hier. Pflegschaft,	—	
22. März 1826,	241b	Derselbe,	Silber Weber von Kappelrobed.	20	6	20. März 1830,	342	Bernhard Bierthaler hier,	Anton Wabinger in Sasbachried,	200	—
			Richterlich,			28. Juni 1830,	369	Ignaz Zint hier,	Oberamtmann Rüttlinger in Rastatt,	700	—
30. März 1826,	242b	Ignaz Fallert hier,	Preisassessor Kamm in Wertheim,	160	—	22. Juli 1830,	375	Anton Bohnert hier,	Hofgerichtsrath Bertolo in Rastatt,	500	—
8. April 1826,	246	Joseph Häußer hier,	Armenienhuldfond hier,	80	—	7. Jan. 1831,	404	Georg Strickel hier,	Jakob Lehmann hier,	100	—
20. April 1826,	248	Georg Geiser hier,	Georg Doll hier,	25	48	18. Mai 1831,	415	Benedikt Eisermann hier,	Magtha Wörner hier,	112	—
28. April 1826,	250	Frei frau v. Delhofen in Offenburg.	Frei frau v. Kraft in Haslach,	800	—						
4. Mai 1826,	251	Philipp Roth hier,	Kaver Köch in Sasbach,	100	—						
	252	Jakob Späth hier,	Frau General Brudner in Bühl,	1300	—	30. April 1823,	63	Benedikt Hausmann hier,	Christiane Oberles Kinder hier,	3500	—
30. Juni 1826,	259	Bernhard Wörner hier,	Philippus Dr. Meier in Baden,	500	—	25. Juli 1825,	95	Martin Braun hier,	die Erben des Amtschultheiß Licht-	400	—
	262b	Bernhard Wörners Ehefrau hier,	Magdalena Eder hier. Gleichstel-	183	33				auer in Sasbach,		
			lungsgeld,			2. Jan. 1826,	117	Matthias Fischer hier,	Josef Kettig hier,	236	—
13. Juli 1826,	264	Bernhard Dolls Wit. hier,	Amtsrevisor Höpner in Baden. Kauf-	1100	—	20. Mai 1826,	129	Korenz Weber hier,	Georg Weber hier,	161	—
			schilling,			12. Juli 1826,	135	Bernhard Doll Wit. hier,	Amtsrevisor Höpner in Gernsbach,	1400	—
18. Juli 1826,	266b	Anton Bierthaler hier,	Joseph Jörgen in Rastatt,	500	—	24. Mai 1829,	210	Gottfried Konrad in Achern,	Joseph Dürr in Achern,	500	—
5. Aug. 1826,	270	Bernhard Wörner hier,	Joseph Geiser hier,	500	—	3. Nov. 1829,	221	Christiane Dürr hier,	Matthias Straub Erben hier,	183	—
									Dieselben,	166	—

## III. Im Grundbuch Band II.

30. April 1823,	63	Benedikt Hausmann hier,	Christiane Oberles Kinder hier,	3500	—
25. Juli 1825,	95	Martin Braun hier,	die Erben des Amtschultheiß Licht-	400	—
2. Jan. 1826,	117	Matthias Fischer hier,	Josef Kettig hier,	236	—
20. Mai 1826,	129	Korenz Weber hier,	Georg Weber hier,	161	—
12. Juli 1826,	135	Bernhard Doll Wit. hier,	Amtsrevisor Höpner in Gernsbach,	1400	—
24. Mai 1829,	21				

## Öffentliche Mahnung

### zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.f.59. Roth. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.  
Roth, den 31. Dezember 1861.

Das Pfandgericht:  
Feder, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Fischinger, Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I.</b>									
11. Dez. 1820,	24	Adam Lehr und seine Ehefrau v. hier.	Luisa Weiß Wittve in Heidelberg.	250	25. Juni 1817,	96	Heinrich Klee hier, Georg Weiß Wittve hier, Nikolaus Keller hier, Bogt Steinhäuser hier, Nikolaus Desfringer hier, Philipp Fehlbauer, Valentin Beck, Mathes Billemer, Adam Steger Wittve,	Martin Steger von hier, unbekannt wo?	60 106 155 172 600 33 59 95 32
28. März 1826,	54. 55	Valentin Müller hier, Heinrich Müller hier, Bernhard Müller hier, Franz Müller Kinder hier, Andreas Trops Wittve, M. Eva, geborene Linder, Andreas Beck und seine Ehefrau, Katharina, geborene Linder, Franz Sebastian Linder und seine Ehefrau Margarethe, geb. Rett, Wendelin Beder und seine Ehefrau M. Eva, geb. Rupp, von hier,	Johann Georg Müller hier, verschollen. Kaution,	252 252 252 252 48 14 48 14 48 14	27. Juli 1817,	97	Anton Weiß, d. j., hier, Anton Weiß hier, Jakob Kofl hier, Adam Spedert hier, Jakob Bräutigam hier, Mathes Steger hier, Peter Knopf hier, Mathes Heinzmann hier, Jakob Bräutigam hier, Schultheiß Mathes hier, Martin Steger, d. j., Derselbe, Andreas Beck, Georg Koch, Jakob Bräutigam, Georg Steinhäuser von Roth,	Franz Weiß, unbekannt in Amerika,	600 200 33 59 95 32
13. Aug. 1827,	64. 65	Christian Bechberger und seine Ehefrau Magdalena, geb. Stegmüller, Georg Adam Leyer und seine Ehefrau Magdalena, geb. Leyer, von Dielheim,	Michael und Mathes Linder von Mingselheim, verscholl. Kaution,	48 14 48 14 48 14	29. Okt. 1817,	100	Anton Weiß, d. j., hier, Anton Weiß hier, Jakob Kofl hier, Adam Spedert hier, Jakob Bräutigam hier, Mathes Steger hier, Peter Knopf hier, Mathes Heinzmann hier, Jakob Bräutigam hier, Schultheiß Mathes hier, Martin Steger, d. j., Derselbe, Andreas Beck, Georg Koch, Jakob Bräutigam, Georg Steinhäuser von Roth,	Josef Bender, verschollen. Kaution.	240 50 82 100 212 30 91 82 181 152 115 401 130 230 23
2. April 1828,	71	Mathes Baujader und seine Ehefrau, Pfarrer und Professor Chr. Vär in Heidelberg,	Kathöverwandter Wiser für Koellenberger Wittve in Heidelberg,	150	30. Okt. 1817,	101	Georg Steinhäuser von Roth,	Wilhelm Bräutigam, unbekannt wo?	240 50 82 100 212 30 91 82 181 152 115 401 130 230 23
19. Febr. 1830,	90	Johann Kerner und seine Ehefrau, Christian Bechberger und seine Ehefrau,	Katharina Steger von hier, verschollen. Kaution,	260 300	25. Jan. 1818,	103	Johannes Bechberger, Jakob Baujader, Franz Hoffmann, Anton Wagner, Gg. Bedt, d. ä., Martin Bedt, d. ä., Jakob Bedt, Georg Peter Knopf hier,	Anselm Sattelberg und seine Ehefrau Eva Dormann von hier, unbekannt wo?	134
<b>II. Einträge im Grundbuch Band I.</b>									
17. April 1810,	4	Mathes Marr von hier,	Mathes Weiß Tochter, verheiratet in Heidelberg,	26 45	29. März 1818,	109	Johannes Bechberger, Jakob Baujader, Franz Hoffmann, Anton Wagner, Gg. Bedt, d. ä., Martin Bedt, d. ä., Jakob Bedt, Georg Peter Knopf hier,	Peter Josef Zoppe Ehefrau von Wiesloch,	40 80 35 35 45 56 270 80
4. Jan. 1811,	8	Heinrich Beck von hier, Kaspar Pfeiffer von hier, Johann Beder von hier, Valentin Engelmann von hier, Schultheiß Mathes, Andreas Desfringer, Martin Weiß, Kaspar Weiß, d. ä., Franz Weingand, A. Weingand, Johann Sternberger, Wilhelm Kothermel, Heinrich Jitensohn, Georg Hochleiter,	Magdalena Eichenlaub von hier,	49 15 57 91 31 45 40 60 70 100 95 38 38 36 60 150 60 90 50	5. Dez. 1819,	130	Georg Peter Knopf hier,	Eg. Jakob Brillmaier von St. Leon in Amerika,	80 40 35 35 45 56 270 80
18. Okt. 1811,	16	Kaspar Weiß, d. ä., Franz Weingand, A. Weingand, Johann Sternberger, Wilhelm Kothermel, Heinrich Jitensohn, Georg Hochleiter, Mathes Heinzmann, Bernhard Müller, Kaspar Pfeiffer, Kaspar Beter Wittve, Johann Adam Ott von hier,	Anton Gehmann, Bürger in Kleebach in Rheinbayern,	40 60 70 100 95 38 38 36 60 150 60 90 50	18. Dez. 1819,	131	Jakob Bräutigam von hier, Franz Thomas Weiß hier, Anselm Sattelberg, Weiß hier, Valentin Engelmann hier, ledig, Franz Hausmann dahier, Elisabetha Bedt, ledig, von hier, Georg Adam Weiß, d. j., von hier, Jakob Bechberger von hier, Georg Peter Lehr von hier, Michael Mathes, Lehrer hier, Franz Weiß, d. j., von hier, Michael Lehr von hier, Johann Wilhelm Weiß, Weber, Georg Steinhäuser, d. j., Martin Beder, d. ä., Martin Beder, d. j., Georg Adam Weiß von hier, Theresia Kothermel, ledig, hier,	Jakob Bantner und seine Ehefrau, eine geborene Bedt, von Mingselheim,	100 60 176 785 250 74 401 15 75 21 17 56 22 50 50 72 48 42 210
27. Okt. 1813,	53	Mathes Heinzmann, Bernhard Müller, Kaspar Pfeiffer, Kaspar Beter Wittve, Johann Adam Ott von hier,	Theresia Kothermel, ledig, von hier,	150 60 90 50	14. März 1826,	334	Andreas Desfringer von hier, Peter Knopf, Gerichtsmann hier, Michael Mathes, Schultheiß hier, Valentin Kofl von hier, Georg Steinhäuser, d. j., Kaspar Josef Weiß, Schmiedemeister hier,	Jakob Bantner und seine Ehefrau, eine geborene Bedt, von Mingselheim,	401 15 75 21 17 56 22 50 50 72 48 42 210
6. Aug. 1814,	56	Johann Adam Ott von hier,	Senger, Drechslermeister in Kirtlach, und seine Ehefrau Eva Katharina Steger von Roth,	100	1. Okt. 1827,	435	Andreas Desfringer von hier, Peter Knopf, Gerichtsmann hier, Michael Mathes, Schultheiß hier, Valentin Kofl von hier, Georg Steinhäuser, d. j., Kaspar Josef Weiß, Schmiedemeister hier,	Jakob Bantner in Mingselheim, Josef Kothermel und seine Ehefrau in Amerika,	80 55 64 66 26 30 28
28. Dez. 1825,	75	Johannes Beter von hier,	Nikolaus Hübnerfaulst, übergegangen auf Seminar —! welches?	100	6. Mai 1828,	467	Andreas Desfringer von hier, Peter Knopf, Gerichtsmann hier, Michael Mathes, Schultheiß hier, Valentin Kofl von hier, Georg Steinhäuser, d. j., Kaspar Josef Weiß, Schmiedemeister hier,	Jakob Bantner in Mingselheim, Josef Kothermel und seine Ehefrau in Amerika,	80 55 64 66 26 30 28
3. April 1816,	81	Johann Bedt, Bürger von hier,	Franz Weiß und seine Ehefrau Magdalena, geborene Rupp von hier, nach Amerika,	250	10. Nov. 1828,	496	Andreas Desfringer von hier, Peter Knopf, Gerichtsmann hier, Michael Mathes, Schultheiß hier, Valentin Kofl von hier, Georg Steinhäuser, d. j., Kaspar Josef Weiß, Schmiedemeister hier,	Georg Lehr von Desfringen,	64 66 26 30 28
28. Mai 1816,	84	Martin Heinzmann, Bürger dahier,	Kaspar Lang, lediger Bürgersohn hier,	600	25. Juli 1828,	471	Andreas Desfringer von hier, Peter Knopf, Gerichtsmann hier, Michael Mathes, Schultheiß hier, Valentin Kofl von hier, Georg Steinhäuser, d. j., Kaspar Josef Weiß, Schmiedemeister hier,	Josef Leyer Wittve in Rauenberg, Rechtsnachfolgerin Maria Eva, geborene Leyer, verheiratet, von Hettstheim,	43 30 50 50 16 15 50 200 60
5. Febr. 1817,	88	Anton Weiß von hier, Franz Stegmüller hier, Adam Engelmann hier, Wendelin Wagner hier, Heinrich Jitensohn hier, Franz Beder hier, Franz Müller hier, Georg Adam Stegmüller hier, Kaspar Lang hier, Martin Beder d. j. hier, Valentin Engelmann hier, Mathes Schmidt hier, Wilhelm Desfringer, d. j. hier, Martin Steger, d. ä., Martin Beder, d. j., Johann Klee, Johann Schuhmacher, Kaspar Beter Wittve,	Georg Adam Weiß Wittve, — wo?	22 830 25 125 25 50 55 95 40 35 275 40 30 155 135 165 131 211	12. Nov. 1825,	303	Martin Steger, d. j., Michael Mathes, Lehrer, Christian Heinzmann, Franz Hausmann, Johann Beter, Michael Bedt, Johann Bechberger von hier,	Michael Weißkapp von Rauenberg und seine Ehefrau Lubwing, geborene Hübnerfaulst, von hier, Barbara Gisin in Heidelberg, Peter Gahr in Hohenheim,	43 30 50 50 16 15 50 200 60
6. Mai 1817,	94	Peter Knopf hier, Christine Bechberger hier, Adam Engelmann hier, Georg Bedt hier, Adam Engelmann hier, Wilhelm Weiß hier, Mathes Billemer hier, Christine Heinzmann hier, Adam Steger Wittve hier, Andreas Trops hier, Heinrich Klee hier, Martin Beder, d. j., hier, Wendelin Linder hier,	Josef Heimann von Kolnau,	70 45 505 89 42 63 36 42 84 57 31 45 90	8. März 1829,	3	Johann Bechberger von hier, Franz Linder Wittve, Anselm Sattelberger, Mathes Schuhmacher, Mathes Schuhmacher hier, Georg Bedt, d. j., hier, Martin Heinzmann, d. ä., Martin Steger, d. j., Valentin Müller hier, Franz Geider, Christian Häfner, R. Josef Weiß, Schneider hier,	Georg Deschner von Desfringen und seine Ehefrau, Katharina, geb. Schuhmacher, Johann Schuhmacher Wwe. hier,	138 53 37 30 600 21 118 91 221 130 70 6
20. Mai 1817,	95	Adam Engelmann hier, Wilhelm Weiß hier, Mathes Billemer hier, Christine Heinzmann hier, Adam Steger Wittve hier, Andreas Trops hier, Heinrich Klee hier, Martin Beder, d. j., hier, Wendelin Linder hier,	Franz Weiß, unbekannt, in Amerika,	42 63 36 42 84 57 31 45 90	17. Sept. 1829,	39	Johann Bechberger von hier, Franz Linder Wittve, Anselm Sattelberger, Mathes Schuhmacher, Mathes Schuhmacher hier, Georg Bedt, d. j., hier, Martin Heinzmann, d. ä., Martin Steger, d. j., Valentin Müller hier, Franz Geider, Christian Häfner, R. Josef Weiß, Schneider hier,	Johann Georg Schwarz und seine Ehefrau Franziska, geborene Leonhard, von Mingselheim,	118 91 221 130 70 6
25. Juni 1817,	96	Heinrich Klee hier, Martin Beder, d. j., hier, Wendelin Linder hier,	Martin Steger von hier, unbekannt wo?	57 31 45 90	19. Okt. 1829,	87	R. Josef Weiß, Schneider hier,	Josef Granlich Gantmaste in Rauenberg, Johann Heiser und seine Ehefrau Magdalena, geborene Wagner, von Kellingen,	6 60

## Öffentliche Mahnung

### zur Erneuerung von Unterpfandbucheinträgen.

3.f.86. Abersbach, Amt Sinsheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.  
Abersbach, den 31. Dezember 1861.

Das Pfandgericht:  
Zwidel, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
L. Zimmermann, Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
<b>Pfandbuch Band I.</b>									
15. Mai 1789,	15 b.	Joh. Adam Eichling von hier,	Mathias Hausch, Schulmeister in Hesselbach,	300	2. Febr. 1792,	32 a.	Philipp Friedrich Bauer hier,	Kurpfälz. Stiftschaffner Jakob Freiter in Sinsheim,	600
16. Aug. 1804,	19 b.	Karl Huber hier,	Stiftschaffner Stad in Sinsheim,	100	12. Febr. 1795,	33 b.	Johann Adam, Elisabetha, Margaretha und Johannes Bauer hier,	Hauptmann Gerhard v. Gemmingen als Rechtsnachfolger der herrschaftlichen Hauptkasse in Trübschingen,	400
2. Febr. 1808,		Eberhard Siegert hier als Rechtsnachfolger des Karl Huber hier,	Stiftschaffner Fidei-Kommissfond in Mannheim als Gessionar bei Marschallamtssekretär Spenglischen Masse alda,	200	23. März 1799,	37 b.	Johann Georg Rudolf hier,	Lieutenant Schlegel in Heilbronn als Rechtsnachfolger seiner Mutter, der Ritterwirth Schlegels Wittve alda,	400
6. Okt. 1801,	27 a.	Johann Christoph Dörner hier,	Handelmann Wacker in Sinsheim,	1300					

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	fl.	fr.			Datum.	Seite.
7. Jan. 1797,	58 a.	Johann Georg Lachner hier,	Kurpfälz. Hofgärtner Friedrich Stell,	600	—	28. Febr. 1821,	103	Johannes Fried in Haffelbach,	Johann Christoph Bauer hier,	390	—
21. Mai 1803,	72 b.	Johann Balthasar Stiehling hier,	der Jüngere, in Schwetzingen, Revisor Josepha Heiderich Wittwe in Heidelberg als Gessionarin des Postamters Bedoind alda,	400	—	27. März 1822,	122	Ludwig Herbold hier,	Karl Fretter, Partikulier in Heidel-	600	—
27. Sept. 1804,	73 b.	Balthasar Stiehling hier,	Professor Zuccarini in Heidelberg,	400	—	14. Juni 1822,	145	Johannes Lachner, ledig, hier,	Johannes Lachner, unbekannt wo?	101	59
11. Febr. 1808,	77 a.	Jakob Sieger hier,	Gäsar Morgenstern in Mannheim,	150	—	"	147	Julie Lachner,	abwesend. Kaution,	101	59
22. März 1790,	85 a.	Johann Adam Bogler hier,	Pfarrer Winter in Tröschlingen, als Rechtsnachfolger des Amtmann Höhner von dort	500	—	"	149	Christoph Hubers Ehefrau hier,	Derjelbe; ebenjo,	102	—
23. März 1804,	88 b.	Johann Georg Kremser von hier,	Ritterwirth Schlegel Wittve in Heilbronn,	200	—	20. Juni 1822,	153	Mari. Devaldes Ehefrau v. Hochhausen, Adam Bauer, jung, hier,	Derjelbe; ebenjo,	102	—
8. April 1799,	92 a.	Johann Georg Lachner hier,	Einkassator Fretter in Einsheim,	900	—	18. Juli 1822,	154	Balthasar Lachner, alt, und seine Kinder von hier,	Seheimer Hofrath und Professor Joh. Wilhelm Heinrich Konrad in Heidelberg,	200	—
27. Sept. 1797,	100 a.	Johann Heinrich Lamm hier,	Johann Adam Lamm hier, Kaution,	476	1	16. Aug. 1822,	180	Michael Rudolf hier,	Johannes Lachner, unbekannt wo?	509	—
12. Juni 1785,	113 a.	Johann Adam Bogler, Ochsenwirth hier,	Kurpfälz. Hofgärtner Stell in Schwetzingen,	1100	—	10. Febr. 1823,	197	Philipp Lachner hier,	abwesend. Kaution, Johann Baptist Busch in Heidelberg,	150	—
28. Febr. 1797,	120 a.	Johann Adam Stiehling von hier,	Gebrüder Christoph und Johann Adam Grabenstein in Ehrstädt und Haffelbach,	800	—	"	197	Philipp Lachner hier,	Hofrath Gerbel in Mannheim als Gessionar des Karl Fretter in Hei-	800	—
28. März 1799,	121 a.	Derjelbe,	Elisabeth Müller auf dem Rauhofe, Kammerdirektor Otto in Mannheim,	200	—	14. April 1823,	220	Friedrich Künzel hier,	Hill in Heidelberg,	1200	—
30. Okt. 1808,	121 b.	Georg Hofmann hier,	Elisabeth Müller auf dem Rauhofe, Kammerdirektor Otto in Mannheim,	600	—	"	226	Johannes Klemm hier,	Frau Wäfer, geb. Wasserhann, in Heidelberg,	500	—
21. Dez. 1791,	131 a.	Johann Philipp Waidelin, Gaussee- inspektor hier,	Kurpfälz. Hofgärtner Stell der Ke- ter in Schwetzingen,	2000	—	9. Mai 1824,	334	Ludwig Weber hier,	Waber Würzburger in Rohrbach, Richterliches Pfandrecht,	300	—
8. Mai 1792,	134 b.	Johann Adam Bogler, Ochsenwirth und Philipp Christian Schäffler von hier,	Reichsrevisor Pbil. Friedrich v. Rad- niz in Heinsheim,	2000	—	12. Mai 1824,	339	Johann Adam Schäffler hier,	Georg Adam Leonhard in Heidel- berg,	4200	—
29. Sept. 1795,	136 b.	Johann Adam Bogler, Ochsenwirth hier,	Gottfried v. Belchingen's Kinder- I. Ehe in Jartshausen, als: Phi- lippine Juliane Henriette und Gottfried Christoph Friedrich von Berlichingen,	3000	—	18. Dez. 1824,	363	Michael Neß, Schneider hier,	G. Wendt in Heidelberg,	500	—
28. Aug. 1802,	139 a.	Stephan Lachner, Weber hier,	Walhaus Bauer in Haffelbach,	110	—	6. Febr. 1825,	376	Heinrich Franke's Wittve hier,	Ludwig Franke hier als Rechtsnach- folger des Johannes Mad in Ver- wangen. Richterl. Pfandrecht,	145	—
6. März 1809,	149 b.	Balthasar Bogler hier,	Kuratel der Wifette Bodani in Mann- heim als Rechtsnachfolgerin der Kath Müller Wittve, geb. Bo- dani, in Mannheim,	800	—	14. Febr. 1825,	381	Karl Rieser hier,	Karl Fretter in Mannheim,	450	—
25. Mai 1799,	153 a.	Johann Michael Bogler hier,	Johann Adam Dörner hier,	250	—	6. März 1825,	397	Jakob Vogt hier,	Pfarrer D. Eggly in Hiezelhausen, Waber Bär in Redarbischofsheim, Richterl. Pfandrecht,	300	—
24. März 1803,	164 b.	Balthasar Bierling hier,	Stiftschaffner Glad in Einsheim,	400	—	5. Mai 1825,	401	Georg Adam Senft hier,	Ludwig Franke als Rechtsnachfolger der Staatskasse. Richterl. Pfande- recht,	633	—
24. Mai 1803,	165 a.	Derjelbe,	Jakob Laule in Haffelbach,	900	—	16. Mai 1825,	402	Heinrich Franke's Wittve hier,	Ludwig Franke als Rechtsnachfolger der Staatskasse. Richterl. Pfande- recht,	520	—
7. Sept. 1807,	166 a.	Derjelbe,	Wifette Leberfong in Heidelberg,	800	—	17. Mai 1825,	403	Michael Gumburger hier,	Michael Bogler's Kinder, als: Ka- tharina, Elisabetha, Christine und Susanne Bogler hier. Geseplisches Unterpandrecht als Mündel, Magdalena Bogler in Kufiland, ebenso,	ebenso.	—
1. Okt. 1788,	178 a.	Georg Michael Braun hier,	Kurpfälz. Hofgärtner Stell in Schwe- zingen,	1000	—	"	406	Friedrich Titus hier,	Katharina und Barbara Rudolf hier, ebenso,	ebenso.	—
7. Juni 1805,	189 a.	Ludwig Schöner hier,	Frau Obristwachtmeister von Best- zingen, ?	400	—	"	407	Christoph Schmitt hier,	ebenso,	ebenso.	—
6. Aug. 1801,	208 a.	Peter Herbold hier,	Jäger Müller in Mischels als Gessionar des Hofgärtners J. W. Stell in Schwetzingen,	300	—	4. Juli 1825,	408	Ludwig Weber hier,	Israel Wertheimer in Rohrbach, Vormundschast der Franz Karl Haf- ners Kinder in Heidelberg,	187	—
17. März 1807,	224 a.	Johann Adam Bauer hier,	Peter Friedr. Schaaf und Franz Jakob Helwerth als Vormünder der Anna Kath. Hofstetter in Hei- delberg,	520	—	21. Nov. 1825,	428	Johann Herbold's Kinder I. Ehe hier,	Bormundschast der Franz Karl Haf- ners Kinder in Heidelberg, Pfarrer Eggly in Hiezelhausen, Karl Koch in Heidelberg,	450	—
1. Dez. 1804,	227 b.	Johann Philipp Bauer hier,	Elisabeth Leberfong in Heidelberg,	200	—	28. Nov. 1825,	431	Georg Lachner hier,	Pfarrer Eggly in Hiezelhausen, Karl Koch in Heidelberg,	550	—
6. März 1809,	228 a.	Philipp Bauer hier,	Maria Dorothea Werle Wittve in Heidelberg,	1000	—	10. Febr. 1815,	28	Konrad Schilling hier,	Karl Koch in Heidelberg,	1400	—
17. März 1807,	236 b.	Georg Friedrich Lachner hier,	Hof- und Regierungsrath Zöller in Mannheim aus der Jakobischen Verlassenschaftsmafse alda,	850	—	27. Dez. 1819,	85	Ludwig Weber hier,	Waber Würzburger in Rohrbach als Gessionar des Karl Fretter in Heidelberg, Derjelbe; als Rechtsnachfolger des Kirchenrathes Neegg in Hei- delberg,	800	—
7. April 1807,	237 b.	Georg Friedrich Lachner von hier,	Johann Adam Bels in Haffelbach,	307	—	14. Juni 1822,	141	Derjelbe,	Andreas Hermann's Wittve hier, Richterliches Pfandrecht, Philippus Siegel in Ladenburg. Rich- terliches Pfandrecht,	130	—
8. April 1799,	242 b.	Philipp Christian Schäffler von hier,	Stiftschaffner Fretter in Einsheim,	600	—	15. Febr. 1826,	5	Ludwig Weber hier,	Richterliches Pfandrecht, Philippus Siegel in Ladenburg. Rich- terliches Pfandrecht,	100	—
22. Nov. 1802,	249 a.	Johann Christoph Hofmann's Vor- mundschast hier,	Christoph Ceyer in Haffelbach,	110	—	13. März 1826,	9	Derjelbe,	Bogt Reichert in Rappennau, Johannes Lachner, unbekannt, wo? abwesend. Kaution,	1200	—
24. Dez. 1802,	250 a.	Martin Bels hier,	Elisabeth Müller auf dem Rauhofe, Christoph Ceyer in Haffelbach,	130	—	1. Mai 1826,	28	Bogt Adam Senft hier,	abwesend. Kaution,	101	48
2. Febr. 1802,	251 b.	Stephan Lachner, Bäcker hier,	Schultheiß Franke von hier,	400	—	28. Juni 1826,	35	Andreas Burkhard hier,	Derjelbe,	101	48
14. April 1802,	254 b.	Philipp Christian Schäffler von hier,	Balthasar Vah hier, Adam Dörner hier und Anton Hirsch in Wimpfen, Christoph Ceyer in Haffelbach,	200	—	"	"	Wilhelm Lachner, Konrad Lachner, Johannes Lachner, ledig, hier, Georg Lachner hier, Jakob Vogt hier,	Derjelbe, Derjelbe, Derjelbe, Derjelbe,	101	48
8. Febr. 1806,	255 b.	Stephan Lachner, Bäcker hier, und	Adam Dörner hier und Anton Hirsch in Wimpfen, Christoph Ceyer in Haffelbach,	300	—	4. Sept. 1826,	51	Ludwig Webers Santmasse hier,	Philippine Eggly in Heidelberg, Bürgermeisteramtverweser Ziegler in Einsheim. Richterl. Pfandrecht,	150	—
13. April 1807,	256 a.	Friedrich Künzel hier,	Berwaller Winter auf dem Rauh- hofe,	460	—	22. Sept. 1826,	57	Friedrich Titus, Metzger hier,	Friedrich Fuhrmann, Glaser in Rap- penau,	100	—
18. Dez. 1803,	260 b.	Friedrich Künzel hier,	Martin Kokenburger, jun., in Hei- delberg,	500	—	12. Febr. 1827,	101	Adam Winters Ehefrau hier,	Magdalena Rieser hier. Richterl. Pfandrecht,	115	—
1. Okt. 1808,	262 a.	Konrad Schilling hier,	Elisabeth Müller auf dem Rauhofe, Heinrich Dierbach's Vormundschast zu Heidelberg,	600	—	19. Febr. 1827,	104	Heinrich Franke's Wittve hier,	Georg Adam Leonhardt in Heidel- berg. Richterl. Pfandrecht,	192	—
11. Nov. 1802,	262 b.	Derjelbe,	Heinrich Kubold, ledig, hier, Kommerzienrath Wacker in Eins- heim,	200	—	7. März 1827,	111	Jakob Lachner hier,	Handelmann Joh. Pbil. Ademann in Mannheim. Richterl. Pfand- recht,	69	7
12. Okt. 1804,	264 b.	Johannes Kersch hier,	Kontrollamterrevisor Ludwig Achen- bach in Karlsruhe, Rechtsnachfol- ger des Administrationsrathes Achenbach in Heidelberg, Ritterwirth Ludwig Franke in Hei- delberg,	110	—	14. März 1827,	112	Jakob Lachner hier,	Rille Verlan in Redarbischofsheim. Richterl. Pfandrecht,	63	—
1. Jan. 1806,	265 a.	Philipp Jakob Lachner hier,	Anton Friedrich von Vargen, Biertheilmefter in Heidelberg,	800	—	2. April 1827,	116	Maria Franke's Wittve hier,	Handlungsgesellschaft Rothwang und Krauth in Weisheim. Richterl. Pfandrecht,	913	6
13. März 1809,	269 a.	Christoph Dörner hier,	Georg August Reinhart, Professor in Heidelberg,	800	—	10. Mai 1827,	119	Bogt Senft und Gerichtschreiber Bauer hier,	Johannes Lachner, unbekannt, wo? abwesend. Kaution,	102	—
25. Juli 1809,	270 b.	Friedrich Künzel hier,	Michael Bauer, Gastwirth in Heidel- berg,	550	—	3. Sept. 1827,	135	Juliane Lachner hier,	Derjelbe,	102	—
12. Sept. 1809,	271 b.	Georg Rudolf hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	10000	—	"	137	Martin Dewald hier,	Georg Adam Leonhardt in Heidelberg, Kath. Friedrich von Vargen. Rich- terliches Pfandrecht, Heiligenrechner Peter Herbold hier. Richterl. Pfandrecht,	102	—
13. Jan. 1813,	3	Freiherr Sigmund von Gemmin- gen-Hornberg, Grundherr hier,	Freifrau v. Herding in Mannheim als Gessionarin der Freifrau v. Ulrichsbauhen, geb. Frein von Schilling in Affumshadt,	10000	—	19. Sept. 1827,	141	Johann Lachner in Jittingen, Gerichtschreiber Bauer hier,	Georg Adam Leonhardt in Heidelberg, Kath. Friedrich von Vargen. Rich- terliches Pfandrecht, Heiligenrechner Peter Herbold hier. Richterl. Pfandrecht,	102	—
15. Jan. 1813,	6	Philipp Bauer's Wit. und ihre Kinder hier,	Partikulier Karl Fretter in Heidel- berg,	1000	—	29. Okt. 1827,	148	Peter Bauer hier,	Georg Adam Leonhardt in Heidelberg, Kath. Friedrich von Vargen. Rich- terliches Pfandrecht, Heiligenrechner Peter Herbold hier. Richterl. Pfandrecht,	400	—
12. Febr. 1813,	10	Peter Herbold hier,	Berwaller Winter Wittve in Mi- schels,	300	—	28. Nov. 1827,	154	Philipp Rudolf hier,	Antschreiber Gruber in Heidelberg, Stephan Schid in Einsheim als Kuratel der Geiger'schen Erben alda,	31	41
"	12	Johann Herbold, Bäcker hier,	Anton Friedrich von Vargen, Biertheilmefter in Heidelberg,	500	—	25. Dez. 1827,	165	Johannes Klemm hier,	Michael Schmitt in Redarbischofs- heim als Müller Bogt'scher Ku- rator,	525	—
26. April 1813,	14	Peter Bauer hier,	Georg August Reinhart, Professor in Heidelberg,	1000	—	17. Juni 1828,	172	Christoph Schöner hier,	Sauptkeller Gush in Kirchardt als Kuratel der Felizitas Etarf, August Gutbell in Heidelberg als Bormund der Tochter des verstor- benen Hofmeisters Steinacker alda, Dr. Kiffel in Heidelberg, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim. Richterl. Pfandrecht,	350	—
17. Sept. 1813,	19	Georg Schmitt's Kinder I. Ehe, als Christoph, Margaretha, Philipp, Johann und Georg Schmitt, Christoph Dörner hier,	Georg August Reinhart, Professor in Heidelberg,	1394	55	22. April 1828,	197	Jakob Vogt hier,	Michael Schmitt in Redarbischofs- heim als Müller Bogt'scher Ku- rator,	150	—
2. Jan. 1816,	38	Georg Rudolf hier,	Georg August Reinhart, Professor in Heidelberg,	700	—	24. Juni 1828,	206	Andreas Pefcher hier,	Sauptkeller Gush in Kirchardt als Kuratel der Felizitas Etarf, August Gutbell in Heidelberg als Bormund der Tochter des verstor- benen Hofmeisters Steinacker alda, Dr. Kiffel in Heidelberg, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim. Richterl. Pfandrecht,	200	—
1. April 1816,	43	Georg Rudolf hier,	Michael Bauer, Gastwirth in Heidel- berg,	700	—	25. Juni 1828,	210	Friederike Franke hier,	Michael Schmitt in Redarbischofs- heim als Müller Bogt'scher Ku- rator,	800	—
16. Dez. 1817,	56	Ludwig Herbold hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	300	—	9. Febr. 1829,	238	Johann Andreas Albrecht hier,	Antschreiber Gruber in Heidelberg, Stephan Schid in Einsheim als Kuratel der Geiger'schen Erben alda,	200	—
8. Jan. 1818,	62	Konrad Schilling hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	600	—	9. Mai 1829,	246	Gemeinde Aderbach,	Antschreiber Gruber in Heidelberg, Stephan Schid in Einsheim als Kuratel der Geiger'schen Erben alda,	1200	—
16. Febr. 1818,	63	Philipp Rudolf, Schreiner hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	600	—	19. Mai 1829,	252	Philipp Rudolf, Schreiner hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	850	—
4. April 1818,	67	Adam Bauer, jung, hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	400	—	2. März 1830,	288	Michael Bogler, Weber hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	200	—
17. Aug. 1818,	69	Friedrich Titus hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	140	—	24. März 1830,	294	Karl Eichert hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	400	—
12. Nov. 1818,	74	Philipp Bauer's Wittve,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	225	—	29. März 1830,	297	Sebastian Schöner hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	665	—
10. Dez. 1818,	75	Balthasar Lachner, Weber hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	150	—	26. April 1830,	300	Phil. Friedrich Bauer hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	650	—
16. Mai 1820,	87	Heinrich Franke hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	3000	—	6. Juli 1830,	326	Johann Bogler, Schuhmacher hier,	Bürgermeister Bodani in Einsheim, Pfarrer Wolf Wittve, geb. Hader, in Heidelberg. Richterl. Pfand- recht,	250	—
4. Sept. 1820,	92	Philipp Friedrich Albrecht hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	37	10	8. Sept. 1830,	341	Georg Adam Bauer's Wittve hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	165	40
2. Jan. 1821,	96	Adam Bauer, jünger, Dragoner hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar- rers Winter in Tröschlingen, Karl Koch in Heidelberg, Georg Rudolf hier, Georg Wessinger in Heidelberg, Josepha Pimmiling in Mannheim, Magdalena Schied hier ist die Schuld- nerin, Gläubiger ist: Partikulier Karl Fretter in Heidelberg, Georg Franke in Haffmersheim, Philipp Jakob Leonhardt'sche Ver- mögensverwaltung in Redar- gemünd,	250	—	18. Febr. 1831,	369	Philipp Lachner hier,	Christoph Reichert in Rappennau, Margaretha Ziegler in Einsheim, Kommerzienrath Wacker'sche Vor- mundschast in Einsheim, Dieselbe,	350	—
"	99	Konrad Schilling hier,	Antirevisor Wagner in Redarbi- schosheim als Gessionar des Pfar								

**Das Pfandgericht Singen.  
Gläubiger-Aufruf.**

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandbücher von Singen, Oberamts Durlach, betr.

3.f.45. Singen. Nach Vorschrift des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Reg.-Bl. Nr. 63, werden die unten genannten Gläubiger, hinsichtlich welcher Theile der Aufenthaltort nicht bekannt ist, theils die Nachfolger nicht zu ermitteln sind, aufgefordert, ihre in der folgenden Tabelle genannten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn dieselben noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Singen, den 31. Dezember 1861.

Das Pfandgericht.  
Bürgermeister Armbruster.

vt. Roswaag.

Auszug aus dem Verzeichnisse der über 30 Jahre alten Einträge in dem Unterpfandbuche der Gemeinde Singen.

Datum.	Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung.	
				fl.	fr.
<b>I. Band.</b>					
23. Sept. 1820,	48	Jacob Friedrich Lindenmanns Ehefrau Erben hier,	Geheimer Referendar Volzische Wwe. in Karlsruhe. Richterlicher Erbschaftsbesitz.	360	—
3. Juni 1821,	48b	Georg Kienzle und Gebrüder Scheidt hier,	Geheimer Referendar Volzische Wwe. in Karlsruhe. Richterlicher Erbschaftsbesitz.	unbekannt.	—
22. Nov. 1811,	62	Vereuz Schay hier,	Pfarrer Welpersche Kuratel in Karlsruhe.	200	—
22. März 1817,	63	Derselbe,	Kammerrat Willand's Witwe in Durlach.	400	—
3. Jan. 1820,	63b	do.	Rechnungs Rath Sold von da.	150	—
9. Dec. 1816,	81	Michael Wüst hier,	Domini Bobanische Kinder in Mannheim.	700	—
12. Mai 1821,	90b	Johannes Krager hier,	Doktor Sachs in Stein.	250	—
25. April 1819,	104	Haberhändler Schay hier,	Heinrich Wöhler'sche Kinder in Königsdorf. Richterlich.	unbekannt.	—
10. Juli 1818,	104	Matheus Strauß hier,	Georg Willand in Durlach.	400	—
7. März 1823,	113b	Derselbe,	Katharina Kiefer von da.	100	—
2. Jan. 1824,	140	Johannes Krager hier,	Rosina Seipfer von Karlsruhe.	300	—
10. März =	151	Jg. Matheus Strauß hier,	Seligmann Levi von da. Richterlich.	66	—
22. März =	152b	Philipp Jakob Wüller, Sattler hier,	Frau Hofdomänikus Kehlreiter v. da.	300	—
6. Mai =	162	Konrad Kammerer in Durlach.	Kupferschmied Veder in Durlach.	300	—
26. Juli =	172b	Johannes Kienzler, Tagelöhner hier,	Hausbesitzer Leinborn in Karlsruhe.	225	—
15. Febr. 1825,	181b	Gemeinde hier,	Johannes Meier von da.	600	—
16. Mai =	183b	Ungenannte Güterkäufer hier,	Pfarrer Kammerer in Bergshausen als Bevollmächtigter seiner Mutter, Ministerialrath Walz als Bevollmächtigter der Pfarrer Welperschen Töchter in Karlsruhe.	249	—
	183b	Dieselden,	Bevollmächtigter seiner Mutter, Ministerialrath Walz als Bevollmächtigter der Pfarrer Welperschen Töchter in Karlsruhe.	236	20
14. Juni 1825,	186b	Christof Gies Frau hier,	Christof Gies Gant hier. Richterlich.	unbekannt.	—
<b>II. Band.</b>					
22. Nov. 1827,	5b	Alt Philipp Jakob Roswaag hier,	Kaufmann Willand in Durlach. Richterlich.	120	—
8. April 1828,	16b	Matheus Strauß hier,	Alois Grischke in Ettlingen. Richterlich.	41	3
27. Mai =	18b	Barbara Leichtin hier,	Wilhelm Schneider in Karlsruhe.	80	—
6. Aug. =	24	Georg Adam Wald hier,	Wilhelm und Karl Krager hier.	unbekannt.	—
20. Okt. =	30b	Bogt Schäfer hier,	Wilhelm Bobani von Mannheim.	500	—
4. Dec. =	38b	Johann Gg. Schäfer hier,	Hofrath Küpferthal Witwe in Karlsruhe.	250	—
5. Jan. 1829,	50b	Eoa Kaffner hier,	Domänenverwalter Benz in Durlach.	40	30
25. Febr. =	64b	Jung Matheus Scheidt,	Richterlich.	1350	—
21. April =	72b	Wilhelm Müller hier,	Johann Jakob, Matheus und Elisabetha Scheidt.	5	—
30. Juni =	89	Gabriel Schlegel hier,	Philipp Jakob Speidel in Amerifa, Handelsmann Weisenburger in Bretten.	63	40
		Christian Seeger hier,	Dieser,	13	—
		Johann Moser, ledig, hier,	do.	33	—
		Gottlieb Kuppinger hier,	do.	24	—
		Philipp Jakob Scheidt hier,	do.	19	—
		Johann Georg Kammerer hier,	do.	29	20
		Christof Gies, ledig, hier,	do.	9	20
		Jacob Kuzler hier,	do.	27	20
		Johann Georg Ged hier,	do.	24	40
		Johannes Göhring hier,	do.	37	20
25. Juli 1829,	91	Johannes Armbruster hier,	Jacob Friedr. Heiß hier,	650	—
18. März =	111b	Matheus Roswaag hier,	Christian Ungerers Witwe in Königsdorf. Richterlich.	350	23

**Öffentliche Mahnung.**

3.f.466. Segeten. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Segeten, am 16. Januar 1862.

Pfandgericht:  
Schneider, Bürgermeister.

Verichtigungs-Kommissär:  
Rathsherr. Natl.

Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
				fl.	fr.
<b>I. Einträge im Grundbuch Segeten Theil I.</b>					
20. Aug. 1824,	67	Johann Huber von Segeten,	Franz Huber von Segeten, Gantgläubiger.	1000	—
<b>II. Einträge im Pfandbuch Segeten Theil I.</b>					
4. Febr. 1822,	64	Johanna Schlageter von Segeten,	Johannes Huber von Segeten,	55	—
2. Okt. 1825,	49	Nikolaus Zipel von Segeten,	Jacob Schauble als Pfleger des Ferdinand, der Theres u. Krezentia Schauble von Segeten. Richterlich.	158	42
5. April 1826,	55	do.	Joseph Schauble, Säger in Ettlingen, als Pfleger der Theres Zipel.	461	—
7. Mai 1830,	89	Konrad Gottstein von Herrschried, Vermund,	Fridolin Gottstein Kinder in Herrschried.	—	—

**Öffentliche Mahnung.**

3.f.463. Galtmannswiel. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Grund-

und Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, oder in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Galtmannswiel, den 10. Januar 1862.

Das Pfandgericht.  
Bürgermeister Geiger.

vt. Rathschreiber Riedmayer.

Datum.	Seite.	Namen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forderung.	
				fl.	fr.
<b>I. Einträge im Grundbuch.</b>					
28. Nov. 1824,	53	Anton Riedmayer, Landwirth dahier,	Johann Fecht, Landwirth in Meiningen.	52	—
dto.	55	Johann Renner, Maurer dahier,	Derselbe,	52	—
dto.	57	Sebastian Geiger dahier,	Derselbe,	52	—
dto.	59	Georg Schmid, Lehrer dahier,	Derselbe,	52	—
<b>II. Einträge im Pfandbuch.</b>					
29. Dec. 1826,	15	Georg Schmid, Landwirth dahier,	M. Anna Franziska und Konrad Schmid,	377	17
10. Febr. 1827,	16	Adam Müll, Landwirth dahier,	Kautionsleistung wegen Militärpflicht.	500	—

**3.f.369. Nr. 369. Karlsruhe.  
Fahrniß- und Ladenvaaren-  
Versteigerung.**

Aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Jakob Kling von hier werden am **Montag den 29., Donnerstag den 30. und Freitag den 31. Januar d. J.,** jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, folgende Fahrniße und Ladenvaaren in der Wohnung des Erblassers, Alte Waidstraße Nr. 17 dahier, öffentlich zu Eigentum versteigert, als: Gold und Silber, Manneskleider, Bettung, Weitzug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, ein vollständiges Schuhmacherhandwerkzeug, Lederverräthe, eine große Anzahl Schuhe und Stiefel und eine Ladeneinrichtung. Mit den Vorräthen von Leder und gefertigten Schuhmacherwaaren wird der Anfang gemacht. **Karlsruhe, den 17. Januar 1862.**  
Großh. bad. Stadtamts-Notariat.  
G. Gerhards.



**Montag den 17. Februar d. J.,**  
Vormittags 11 Uhr,  
auf hiesigem Rathhause.

Öffentlich zu Eigentum versteigert:  
Die f. g. K. K. Mühle dahier, bestehend aus einem zweistöckigen Wohn- und Mahlmühlgebäude mit einer Schwingmühle und vier Mahlgängen sammt Hof, Kaminofen und Schweinfalten, noch besonders lebender Scheuer mit Keller, Herdofen, Waschküche, Holzrampe und Dangelage — in der Kofermühlgasse gelegen und mit Lit. C. Nr. 185 bezeichnet; — sowie die dazu gehörigen Mahlmühlrequisiten. **Bereits eingeleitetes Angebot 36,000 fl.** Auswärtige Eigenthümer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen zu versehen, und es liegen die Versteigerungsbedingungen inzwischen bei Notar J. Stuhl dahier zur beliebigen Einsichtnahme auf. **Pforzheim, den 22. Januar 1862.**  
Großh. bad. Amtsnotariat.  
Sauer.

**3.f.566. Wintersdorf, Oberamt Rastatt.  
Volländer- und Kuchholz-  
Versteigerung.**

Die Gemeinde Wintersdorf, Oberamt Rastatt, läßt am **Freitag den 31. Januar d. J.,** Vormittags 9 Uhr, aus ihrem Gemeindeverwalde, Distrikt I. Schlag Nr. 14, 18 zu Boden liegende Gärten, welche sich zu Volländer- und Kuchholz eignen, 1 Buche, 1 Kuchholz, öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist auf bestimmte Zeit auf dem Rathhause dahier, von wo aus man sich mit den Versteigerungsbedingungen in den Wald begeben wird. **Wintersdorf, den 23. Januar 1862.**  
Das Bürgermeisteramt.  
Soller.

**3.f.567. Nr. 76. (Brennholzversteigerung  
im Forstbezirk Schwyzingen.)**

Aus den Waldabtheilungen unterer Eichelader und Schöndorf in der Hardt versteigern wir losweise am **Dienstag den 28. Januar** 541 Klafter sortenes Echtholz, Klob- und Brühlholz. Bei genügender Bürgschaft wird Zahlungsfrist bis 1. Oktober l. J. ohne Rücksicht auf das erzielte Quantum bewilligt. — Die Verhandlung wird im Auktionshause zu Ofterheim vorgenommen und damit der Anfang früh 9 Uhr gemacht werden. **Schwyzingen, den 20. Januar 1862.** Großh. bad. Bezirksforstf. A. Cron.

**3.f.527. Nr. 558. Offenburg. (Aufforderung.)** Die Witwe des Lorenz Burgert, Juliana, geb. Jodetz, von Bohlbach besteht in dieser Gemahrung, im Jgg. Langenbühl, 1/2 Juchert Acker, einerseits Peter Gagg von Bohlbach, andererseits Johann Metzger von Griesheim, ohne eine Erwerbshandlung dafür in Händen zu haben. Auf Antrag derselben werden nun alle diejenigen, welche an dem bezeichneten Acker dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche innerhalb 2 Monaten anher geltend zu machen, widrigenfalls solche im Verhältnis zu der Witwe des Lorenz Burgert für erledigt erklärt werden müßten. **Offenburg, den 15. Januar 1862.**  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Zepf.

**3.f.532. Nr. 472. Freiburg. (Schuldenliquidation.)** Gegen die Handelsleute Raimund und Georg Bannwarth von Freiburg, Inhaber der Firma Georg Anton Hummel, haben wir vorbehaltlich späterer Bestimmung des Tages des Ausschusses des Zahlungsunvermögens Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

**Donnerstag den 20. Februar d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr,

angeordnet. Wir fordern daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, auf, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antritte des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und ein Verzeichnis der Gläubiger erstellt, und sollen in Bezug auf Vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses, sowie unter den gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf Nachschüsse, die Richtertheilnehmern als der Mehrheit der Erklärenen beizutreten angehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zur obigen Tagfahrt in Anher vorzuliegende öffentliche Urkunde einen dahier wohnenden Bevollmächtigten für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach dem Gesetze der Partiebeit selbst, oder in deren wirthlichem Wohnsitze geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihnen eröffnet oder eingehängt wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängt werden. **Freiburg, den 11. Januar 1862.**  
Großh. bad. Stadtamtsgericht.  
Brummert.

**3.f.559. Nr. 988. Mannheim. (Ausschluß-  
erkenntniß.)**

die Gant des Wirthschaftspächters Franz Eich dahier betr.  
Alle diejenigen Gläubiger, welche bis jetzt ihre Forderungen an die Gantmasse nicht angemeldet haben, werden mit ihren Ansprüchen an das vorhandene Massevermögen hiemit ausgeschlossen. **Mannheim, den 18. Januar 1862.**  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Huffschmid.

**3.f.535. Nr. 5-6. Bruchsal. (Erkenntniß.)**

In Untersuchungsachen gegen Franz Karl Pfanz von Harbheim, wegen Verleumdung der Unzucht mit einem Kinde unter 14 Jahren, ergbt **Erkenntniß:**  
In Erwägung, daß für die Anklage, es habe Franz Karl Pfanz mit dem in Frage stehenden, noch nicht 14 Jahre alten Mädchen den Beischlaf zu vollziehen gesucht, keine sicheren Anhaltspunkte vorhanden sind; in Uebereinstimmung mit dem Antrage der großh. Staatsbehörde; nach Ansicht des §. 80 Absatz 3 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851 wird **erkannt:**

daß kein Grund zur weiteren gerichtlichen Verfolgung des Angeklagten wegen Verleumdung der Unzucht mit einem Kinde unter 14 Jahren vorhanden und die Sache nach §. 35 Absatz 2 des Einführungsgesetzes vom 5. Februar 1851 von großh. Hofgerichte zu erledigen sei. Dies wird dem flüchtigen Angeklagten hiemit verkündet. **Bruchsal, den 18. Januar 1862.**  
Großh. bad. Hofgericht des Wittelkreises.  
Baumüller.

**3.f.553. Nr. 1064. Bruchsal. (Erkenntniß.)**

J. N. E. gegen Samuel Christoph Kramer von Rübach wegen Diebstahls  
wird erkannt:  
Es ist wegen Unzulänglichkeit des Beweises kein Grund zur weiteren gerichtlichen Verfolgung des S. Christoph Kramer wegen Diebstahls von 4 Henden, im Werth von 5 fl. 20 kr., zum Nachtheil der Ehefrau des Georg Andreas Arnold dahier vorhanden, und ist S. Christoph Kramer von den Kosten freizusprechen. Die Geltendmachung ihrer Ansprüche bleibt der Ehefrau Arnold auf dem bürgerlichen Rechtswege lediglich vorbehalten. Dies wird dem flüchtigen Angeklagten auf diesem Wege eröffnet. **Bruchsal, den 20. Januar 1862.**  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Schütt.

**3.f.512. Nr. 294. Rheinböschheim. (Erbsvererbung.)** Der vermählte Friedrich Wilhelm Scherwig, ehelicher Sohn des am 7. November 1861 verstorbenen Regimentsrathes Karl Scherwig und der am 6. d. M. verlebten Barbara, geb. Wirtel, von hier, wird hiemit aufgefordert, seine Rechte an den Nachlass seiner genannten Eltern **binnen drei Monaten** dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen würde zugehört werden, welchen sie zufalle, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätte. **Rheinböschheim, den 20. Januar 1862.**  
Großh. bad. Amtsnotariat.  
Mayer.